

**Vorlage Nr. 15/0386**

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	Entscheidung	05.11.2015	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Umbau der Horster Straße von Hahnenbach bis südlich der Münsterländer Straße hier: Vorstellung der Ausführungsplanung**

**Begründung:**

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 06.11.2014 wurde die überarbeitete Entwurfsplanung zum Umbau der Horster Straße – V. Bauabschnitt von Hahnenbach bis Bushaltestelle Hunsrückstraße - vorgestellt und beschlossen.

Auf der Grundlage dieser Planung wurde nun die Ausführungsplanung für ein erstes Teilstück vom Hahnenbach bis südlich der Kreuzung Münsterländer Straße erarbeitet.

**Allgemein**

Im o.g. Bauabschnitt wird die Gestaltung des IV. Bauabschnitts weitestgehend fortgesetzt. Die jeweils 3,25m breiten Richtungsfahrbahnen werden asphaltiert und durch einen 3,50m breiten, gepflasterten Mittelstreifen (Teilweise als Grünstreifen) getrennt. Rechts und links der Fahrbahn schließen sich kombinierte Park-/Grünstreifen mit einer Breite von 2,30m an. Dahinter folgen der rot gepflasterte Radweg (2,00m) sowie der braun gepflasterte Gehweg (Breite variiert zwischen ca. 3,15m und 5,15m).

Die jetzt vorliegende Ausführungsplanung entspricht in den Grundzügen der beschlossenen Entwurfsplanung. Daher werden nachfolgend lediglich Änderungen und Ergänzungen, die im Zuge der Konkretisierung der Planung erforderlich wurden, beschrieben.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## **Barrierefreiheit**

Im Zuge der Ausführungsplanung wurden die Belange der Barrierefreiheit konkretisiert. Dieses bedeutet im Einzelnen:

### Radwege

- Beidseitige Einfassung mit je einem weißen Pflasterband (10 cm breit)
- Abgrenzung des Radweges vom Gehweg mit einem Begrenzungstreifen in weißen Noppenplatten, (20 cm breit)

So entsteht zwischen Radweg und Gehweg ein insgesamt 30 cm breiter, taktil erfahrbarer und optisch erkennbarer Begrenzungstreifen.

### Bushaltestellen (siehe Detail 1)

- Aufmerksamkeitsfeld (Einstiegsfeld) mit weißen Noppenplatten, 90x90 cm
- Leitstreifen von der Hinterkante Gehweg zum Einstiegsfeld und parallel zur Haltekante, Abstand vom Bord 30 cm, 30 cm breit, weiße Rippenplatten längs zum Bord,

### Querungen (s. auch Detailpläne):

An allen Querungsstellen wird folgendes vorgesehen:

- am Fahrbahnrand schräge Nullabsenkungen für Rollstuhlfahrer / Rollator Nutzer mit davor liegendem weißen Sperrfeld, 30 cm breit, Rippen quer zur Gehrichtung
- am Fahrbahnrand Tastkante von 3 cm für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen mit davor liegendem weißen Richtungsfeld, 30 cm breit, Rippen in Gehrichtung
- an der Hinterkante Gehweg (innere Leitlinie) Aufmerksamkeitsfelder zur Kennzeichnung einer Querungsstelle in weißen Noppenplatten Größe 60x90cm
- vor dem Radweg Trennstreifen wie oben beschrieben

An den Querungsstellen und an der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Horster-/Münsterländer-/Heringstraße zusätzlich:

- von Hinterkante Gehweg zur Querungsstelle Auffindestreifen in weißen Noppenplatten, 30 cm breit

### Lichtsignalanlage

Die LSA soll nach dem aktuellen Stand der Technik mit akustischen und taktilen Signalgebern ausgestattet werden, dazu gehören:

- Taktile Signale (Anforderungstaster, Vibrationstaster)
- Akustische Signale (Freigabesignal) auf Anforderung

## **Beleuchtung**

Die Beleuchtung soll entsprechend dem heutigen Stand der Technik auf LED-Technologie umgestellt werden. Zusätzlich sollen die Leuchten an höheren Masten montiert werden. Hierdurch können sowohl in der Anschaffung (geringere Anzahl an Leuchten) als auch in der Unterhaltung und Wartung Finanzmittel eingespart werden.

### **Zufahrten**

Wie schon im zuletzt fertiggestellten Bauabschnitt der Horster Straße sollen an den privaten Grundstückszufahrten keine Schrägbordsteine mehr eingebaut werden. Der Höhenunterschied zwischen der Fahrbahn und dem Radweg kann in dem ca. 3m breiten Streifen der Parkplätze und Bäume ausgeglichen werden. Die Zufahrten können damit ohne Schrägbordsteine abgesenkt werden.

### **Begrünung**

Entsprechend des IV. Bauabschnitts werden die Grünstreifen zwischen den Fahrbahnen mit Platanen, die Baumscheiben zwischen den Parkbuchten mit Feldahorn (*Acer campestre* 'Elsrijk') bepflanzt.

Die Unterpflanzung erfolgt mit Rasen und Blumenzwiebeln.

Als besondere Gestaltung sind vor der Marienkirche 4 Säulenzierkirschen (*Prunus serrulata* ‚Amanogawa‘) vorgesehen.

Aufgrund der zu berücksichtigenden Mindestmaße der Baumscheiben, Veränderungen in Lage und Größe der Zufahrten sowie der Einplanung von Müllauffstellflächen können im Vergleich zur Entwurfsplanung 3 Bäume weniger gepflanzt werden.

### **Bushaltestellen**

Im ersten Teil dieses Bauabschnitts liegt die Bushaltestelle „Münsterländer Straße“. In Fahrtrichtung Norden handelt es sich um eine Busbucht, in Fahrtrichtung Süden um eine Buskap-Haltestelle, da hier aufgrund der Tankstellenzufahrten die Anlage einer Busbucht nicht möglich ist.

Die vorhandene Wartehalle auf der Ostseite kann erhalten und nach einer Aufarbeitung am neuen Standort wieder aufgestellt werden, die Wartehalle auf der Westseite wird durch eine größere Halle (4-Feld-Halle mit Seitenwänden) ersetzt.

### **Lichtsignalanlage**

Die vorhandene Lichtsignalanlage an der Kreuzung mit der Münsterländer Straße wird durch eine neue Anlage ersetzt. Die Steuerung erfolgt verkehrsabhängig.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	3.906.200
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	2.818.600
Beiträge Dritter	1.087.600

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	* 5.423.900
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

\* Der gesamte V. Bauabschnitt vom Hahnenbach bis zur Stadtgrenze wird mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 5,4 Mio. € geschätzt. Die Bewilligung des Zuschussgebers liegt vor.

Für den Ausbau dieses ersten Teilstückes stehen 1.530.000,- € zur Verfügung.

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: